

# Schlossbastei/Schomburg

meine Bewertung:



Dauer:

1.25 Stunden

Entfernung:

4.5 Kilometer

Höhenunterschied:

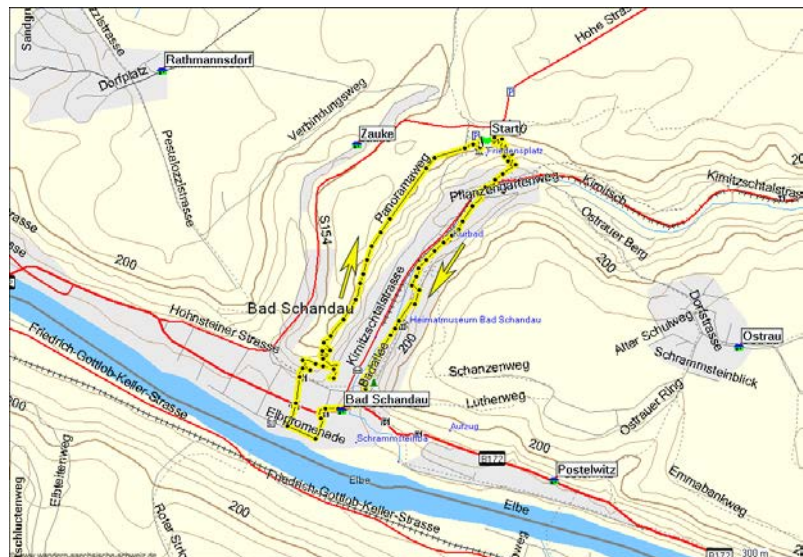
150 Meter

empfohlene Karte:

Bad Schandau

[Wanderggebiet:](#)


[Schrammsteine/Affensteine](#)




## Beschreibung:

Die Runde Schlossbastei/Schomburg ist eigentlich schon eher in die Kategorie Sonntagnachmittag- Spaziergang einzustufen. Das Einzige, was es dann doch irgendwie zu einer Wanderung macht ist der Höhenunterschied, der zu bewältigen ist. Als Startpunkt empfehle ich den großen Busparkplatz zwischen Bad Schandau und Altendorf. Auch wenn dieser Parkplatz im Ursprung für Busse bestimmt war, was man auch gut den Parkplatzmarkierungen ansehen kann, so darf auch jedes Auto auf diesem Parkplatz kostenlos parken.



In der hinteren, linken Ecke des Parkplatzes geht die Wanderung los. Es geht auf dem blauen Strich  den Berg hinunter. Der Weg schlängelt sich über eine Großzahl an Stufen den Berg runter, bis man oberhalb der Kirnitzschtal-Klinik auf die Kirnitzschtalstraße stößt. Auf der gegenüberliegenden Bach-

seite befindet sich der [Bad Schandauer Pflanzengarten](#). Ein kleiner Abstecher dorthin lohnt sich immer, da hier ein ruhiges Kleinod entstanden ist. Die Wanderung geht an der Vorderseite der Kirnitzschtal-Klinik ([www.kirnitzschtal-klinik.de](http://www.kirnitzschtal-klinik.de)) entlang und führt direkt in den Bad Schandauer Kurpark. Dieser Park schlängelt sich an der Kirnitzsch bis ins Zentrum von Bad Schandau. Der Wanderweg ist an dieser Stelle mit dem roten Punkt  markiert und führt am neu sanierten Heimatmuseum vorbei.



Am Ende vom Park hält man sich rechts, um nach 100 Metern auf den Markt zu kommen. Als Orientierung kann der Kirchturm genommen werden. Wenn man auf dem Markt angekommen ist, dann sollte man unbedingt einen kurzen Abstecher in die neu sanierte Kirche machen. Da ich die Kirche auch gesehen habe, wie es in ihr nach dem Hochwasser ausgesehen hat und wie liebevoll saniert sie jetzt aussieht, so freue ich mich doch gewaltig. Neben der Kirche geht es zwischen dem Pfarrhaus und dem hoffentlich neu entstehendem Hotel runter zur Elbe. An der Elbe geht es nach rechts, bis die erste Möglichkeit nach rechts wieder kommt, um zum Markt zurück zu kehren. Man erreicht den Marktplatz wieder auf der gegenüberliegenden



Seite von der Kirche. Hier befindet sich auch das Haus des Gastes, das sich sehr nett um alle Bedürfnisse von Urlaubern kümmert.

Es geht weiter die Marktstraße hoch, bis der Startpunkt des Panoramaweges erreicht wird. Der Panoramaweg ist leider im ersten Teil nicht mit einem der normalen Wanderwegzeichen markiert, sondern nur mit ein paar Hinweistafeln. Auf einigen Stufen verlässt man den Trubel der Stadt und es geht wieder in ruhigere Regionen. Auf halber



Strecke des Aufstieges erreicht man zuerst noch den Aussichtspunkt [Schlossbastei](#). Von dieser ehemaligen Gaststätte hat man ein wirklich tolles Panorama über Bad Schandau. Es geht weiter den Hang hoch, wobei dieses Teilstück viel angenehmer ist, da man nicht mehr den Höhenunterschied über Treppen absolviert, sondern über einen Serpentinweg.

Am Bergende angekommen, taucht aus dem Nichts die alte Ruine der [Schomburg](#) auf. Leider ist der Wald inzwischen so dicht geworden, dass man im Sommer nicht mehr besonders gut auf Bad Schandau runter sehen kann.



Auf dem Grat geht es jetzt weiter in die Richtung der Kleingartenanlage Kiefricht. Im Winter/Frühjahr 2005 ist auf der rechten Hangseite ein



Unterholz-Feuer durch den Wald gegangen, was aber überraschenderweise keinen erkennbaren Schaden am Wald hinterlassen hat. Einzig und alleine die Bäume sind die ersten Meter am Stamm schwarz gefärbt. Vermutlich ist es aber auch dem riesigen Einsatz der Feuerwehren zu verdanken, dass es nicht schlimmer ausgefallen ist. Es geht durch die Kleingartenanlage bis man kurz vor der Ausgangsposition (dem Bad Schandauer Busparkplatz) nach einmal nach rechts ein kleines Stückchen (3 Höhenmeter) hoch gehen kann. Oberhalb vom Parkplatz steht ein altes Schiller-Denkmal mit der Inschrift 18. November 1859. Unterhalb dieses Denkmals gibt es dann auch noch eine kleine

künstliche Grotte, die sich gleich unter dem Denkmal versteckt. Es geht zurück zum Parkplatz, um die Runde erfolgreich zu beenden.

Wie schon gesagt, die Runde ist wirklich keine große Wanderung, aber mit der Aussicht von der Schlossbastei und der Ruine Schomburg ist sie eine angenehme kleine Wanderung.

www.wandern-und-sehen.de

## Details zur Wanderung Schlossbastei/Schomburg

### Kurzbeschreibung:

Von großen Busparkplatz runter zum Bad Schandauer Stadtpark, einen kleinen Bogen durch Bad Schandau und dann hoch für Aussicht Schlossbastei und dem alten Turm Schomburg. Den Weg durch die Kleingartenanlage Kiefricht vervollständigen.

### Bewertung



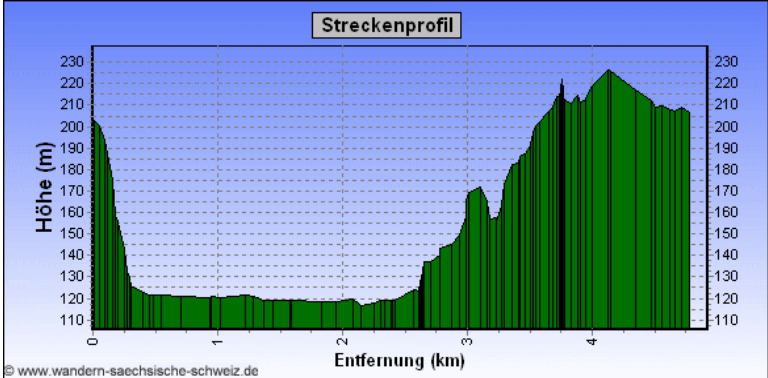
Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
1.25 Stunden	4.5 Kilometer	<u>Schrammsteine/Affensteine</u>	durch leichte Abwandlung des Streckenverlaufs wanderbar

<u>Anreise:</u>			
öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	<u>Bad Schandau</u> <u>Kiefricht</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau in Richtung Sebnitz fahren. Nachdem man aus dem Elbetal heraus gekommen ist, liegt 800 Meter hinter dem Ortsausgangsschild von Bad Schandau auf der rechten Seite der große Parkplatz.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
3 Minuten		2 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Nachdem man aus dem Elbetal heraus gekommen ist, liegt 800 Meter hinter dem Ortsausgangsschild von Bad Schandau auf der rechten Seite der große Parkplatz.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
22 Minuten		22 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

### Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

### Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
150 Meter					
Maximale Höhe:					
226 Meter					
Minimale Höhe:					
116 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Orientierung:

Karten vor Ort:	<b><u>empfohlene Karte:</u></b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Bad Schandau
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
Wanderwegmarkierungen	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
	ISBN:	978-3-910181-15-5
	Auflage:	2. Auflage 2006

### Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Nationalparkhaus					

## Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	in Bad Schandau sind mehrere Gaststätten

## Anzahl andere Wanderer/Touristen

fast kein anderer

## Hundeggeeignet

Ja

## Kinderggeeignet

Ja

## Besonderheiten

[www.wandern-saechsische-schweiz.de](http://www.wandern-saechsische-schweiz.de)